

Fahrplanänderung

Dorfbus rollt ab September im Stundentakt

Von KATHARINA WERNEKE

Langenberg (gl). Mehr Haltestellen als bislang und sogar Batenhorst wird der Dorfbus Langenberg/Benteler ansteuern, wenn ab dem 1. September der neue Fahrplan gilt. Das sind nur einige der Änderungen, die der Verein „Nachhaltig mobil“ zum Fahrplanwechsel vornimmt und dabei verstärkt auf das Rufbus-System setzt.

Der 2023 gegründete Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Mobilität in Langenberg und Benteler voranzubringen und da-

mit die Teilhabe von Bürgern am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Im Mai 2024 ist der Kleinbus an den Start gegangen und verkehrt seither auf drei Linien. Mit Beginn des kommenden Monats werden stattdessen zwei Rumpflinien ergänzt um Bedarfshalte angesteuert.

In den neuen Fahrplan sind die bisherigen Erfahrungen der Dorfbusanbieter sowie Wünsche der Bürger eingeflossen. Fast ein halbes Jahr lang hatte der Verein eine „Haltestellen-Wunschaktion“ vorgenommen, erläutert Thomas Stukenkemper, Vorsitzender von

„Nachhaltig mobil“. Es wurden Flyer angeboten, potenzielle Zielgruppen direkt angesprochen und Social-Media genutzt – getreu dem Motto: „Jetzt Haltestellen wünschen!“ Alle Vorschläge für weitere Stoppunkte habe man bei der Planung berücksichtigen können, berichtet Stukenkemper im Gespräch mit der „Glocke“ über einen Aspekt der vorgenommenen Überarbeitung. Die Wünsche hätten sieben Stellen in Langenberg und zwei in Benteler betroffen.

„Uns ging es darum, die Effizienz und den Einsatz des Busses zu erhöhen“, erläutert Bernhard Aul-

bur, zweiter Vorsitzender, einen Grund für die Anpassungen. Ein Beispiel: Wider Erwarten war der Samstag der Tag, an dem der Dorfbus am seltensten genutzt wurde. Im neuen Fahrplan taucht er deshalb nicht mehr auf. Stattdessen ist der Dorfbus nun täglich von Montag bis Freitag morgens und nachmittags jeweils vier Mal im Stundentakt unterwegs. Zum Vergleich: Bislang rollte er im eineinhalbstündigen Takt jeweils drei Mal vor- und nachmittags durch die Langenberger Gemeinde, um Jung und Alt von A nach B zu bringen. Eine wesentliche Neuerung, auf

die Nutzer des Dorfbusses nun achten müssen: Der Kleinbus wird nicht mehr an jeder im Fahrplan aufgeführten Haltestelle automatisch stoppen, um Gäste aufzunehmen. Vielmehr gibt es nun sowohl feste Haltestellen, die der Kleinbus in jedem Falle ansteuert und an denen er definitiv hält, und es gibt zudem Bedarfshaltestellen. Solche Punkte, zumeist im Außenbereich, würden nur angefahren, wenn zuvor ein Einstiegswunsch angemeldet wurde, erläutert Stukenkemper zu dem neuen Konzept, eines teilweise bedarfsgesteuerten Linienbetriebs.

Einstiegswunsch zum Teil anmelden

Langenberg (kaw). Bislang wurden fest die Haltestellen auf den Linien B1 Süd/Benteler, Linie B2 Nord/Selhorst und Linie B3 Mitte angefahren. Die Linien zwei und drei wurden nun zusammengelegt und zwei neue Linien ausgearbeitet mit Haltestellen, die zum Teil regulär und zum Teil auf angemeldeten Einstiegswunsch hin bedient werden. Start und Ziel der neuen Linie B1 Süd/Benteler ist das Edeka-Center in Langenberg. Das gilt ebenso für die neue Linie B2 Nord/Batenhorst. Auf ihnen verkehrt der Bus zum einen an Haltestellen, in die wie bislang ohne Anmeldung eingestiegen werden kann. Andere Haltestellen wiederum werden lediglich angefahren, wenn 60 bis 30 Minuten zuvor ein Einstiegswunsch telefonisch oder per Whatsapp mitgeteilt wurde.

Ein Beispiel: Auf der Linie B1 werden die ersten vier Haltestellen regulär bedient, dann folgen elf Bedarfshaltestellen – ebenfalls mit einer festen Zeit versehen – bis der nächste reguläre Stopp kommt. Zehn Minuten Zeit sind eingeplant für die elf Bedarfspunkte. Alle elf könnten in dieser Zeit nicht bedient werden, doch es wird davon ausgegangen, dass sie auch nicht allesamt angefordert werden. Dennoch weisen die Vereinsvorsitzenden darauf hin, dass es durch die Systemveränderung und flexiblere Streckenführung zuweilen zu Verspätungen von bis zu fünf Minuten kommen könne.



Der Verein „Nachhaltig mobil“ hat Erfahrungen und Bürgerwünsche seit dem Start des Dorfbusses Langenberg/Benteler sammeln können. Sie haben Eingang in den neuen Fahrplan gefunden, den nun Thomas Stukenkemper (l.) und Bernhard Aulbur vorgestellt haben. Foto: Werneke

Zwei Rumpflinien ergänzt um Bedarfshaltestellen

□ Was muss ich tun, damit der Dorfbus an der von mir gewünschten Bedarfshaltestelle auch tatsächlich hält?

Für die Bedarfshaltestellen gelten ebenfalls fahrplanmäßig angegebene Zeiten. „Stukenkemper: „Wir sind kein Taxi“. Der Einstiegswunsch kann nur 60 bis 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit angemeldet werden. Dies ist telefonisch möglich unter 0151/40359121 oder per Whatsapp. Wie man auf das passende Whatsapp-Konto des Vereins gelangt, um die Fahrt zu ordern, ist zum Beispiel auf der Internetseite www.dorfbus.org erklärt.

□ Welche bisher bestehenden

Haltestellen sind in Bedarfshaltestellen umgewandelt worden, so dass ich mich vorher melden muss?

In Benteler sind nun neuerdings die Grafstraße, die St.-Antonius-Kirche, die Neuzeller Straße und die Schorlemer-Alst-Straße zu Bedarfshaltestellen geworden. In Langenberg sind folgende 14 bislang feste Haltepunkte nun Bedarfshaltestellen: Mastholter Straße, Auf der Heide Hauptstraße (Nord), Brauerei, Merschweg, Jordanstraße, Bokeler Straße, Bokeler Straße plus B 55, Königberger Straße, Mühlenstraße, Bäckerstraße, Ulmenstraße, Allerbecker Weg und Kita

Himmelszelt.

□ Wie viele neue Halte sind insgesamt entstanden, und sind durch die Fahrplanänderung auch bisherige weggefallen?

Mit den Änderungen sind 22 zusätzliche Haltepunkte entstanden. Acht sind im Vergleich zur bisherigen Linienführung entfallen. Das sind die Stopps Holzheide, Höchststraße 1, Höchststraße 8 und Lippentrupe Straße und Rathaus (Süd). Der Halt Vornholzstraße wurde durch zwei Bedarfshaltestellen ersetzt. ebenfalls entfallen die Haltestellen Blumenweg/Friedhof und Friedenskirche, stattdessen gibt es den dazwischen liegenden

Stopp Friedenskirche/Friedhof.

□ Wer nutzt bislang den Dorfbus? Das sind etwa Jugendliche, die noch keinen Führerschein haben, sowie ältere Menschen, die nicht mehr Auto fahren wollen oder können, fasst Stukenkemper zusammen. Doch auch Mütter mit Kindern oder gesellige Gruppen, die gemeinsam ihre Freizeit gestalten wollen, gehören zu den Fahrgästen. Stammgäste gebe es ebenfalls. Berührungspunkte müsse niemand haben, betonten Stukenkemper und Aulbur, dass die Fahrer gerne behilflich sind etwa beim Ein- und Aussteigen mit dem Rollator, oder wenn jemand Einkäufe zu tragen hat.



Per Whatsapp lässt sich für Bedarfshaltestellen der Einstiegswunsch mitteilen. Man kann aber auch anrufen.

Sportabzeichen

Training am Donnerstag

Langenberg (gl). Der Gemeindefortsportverband Langenberg bietet Jung und Alt die Möglichkeit zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Interessierte können sich jeden Donnerstag ab 18 Uhr zum Training und zur Abnahme auf dem Sportplatz an der Mehrzweckhalle in Langenberg an der Bentelerstraße treffen. Bereits geleistete Bedingungen können jederzeit verbessert werden.

St. Lambertus

Dritte Kompanie tritt in die Pedale

Langenberg (gl). Die dritte Kompanie der St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Langenberg lädt alle Mitglieder zur Radtour für Samstag, 23. August, 14 Uhr ab Schießheim „Zum Eiskeller“, ein. Abschluss der etwa 30 Kilometer langen Tour ist ab 18 Uhr bei Tim Durach, Lippstädter Straße 46 in Langenberg.

Zahlen & Fakten

□ In dieser Woche sollen die 3000 Flyer mit dem neuen Fahrplan öffentlich ausgelegt werden. Der Plan steht schon online unter www.dorfbus.org.

□ Der Kleinbus bietet acht Sitzplätze, verfügt über eine ausklappbare Rampe und bietet zudem Platz für Rollstuhl, Kinderwagen und Rollator.

□ Kunden- und Kontenkarten Lüning-Gruppe, der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück, der Volksbank Langenberg und der Volksbank in Ostwestfalen berechnen zur kostenlosen Mitfahrt. Schwerbehinderte sowie Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos mit. Drei Euro zahlt ein Erwachsener.



Auf reges Interesse stieß in Batenhorst die Vorstellung des Langenberger Dorfbusses, der mit dem Fahrplanwechsel ab September auch Batenhorst an Bedarfshaltestellen ansteuert. Fotos: privat (2)

Künftig wird auch Batenhorst angesteuert

Langenberg (kaw). „Warum halten wir eigentlich nicht auch in Batenhorst?“ Diese Frage einer ehrenamtlichen Dorfbusfahrerin blieb nicht ungehört. Eine entsprechende Anfrage in Batenhorst stieß auf positive Resonanz. Am 9. August schließlich rollte der Dorfbus in Batenhorst vor, und der interessierten Öffentlichkeit wurden das Vehikel und die

Pläne vorgestellt. Er habe den Eindruck gewonnen, dass man dort wirklich auf ein derartiges Angebot gewartet habe, berichtet Thomas Stukenkemper von dem Informationsnachmittag. Schon jetzt seien offenbar einige Batenhorster nach Langenberg orientiert, zum Beispiel beim Hausarztbesuch. Zwei Bedarfshaltestellen für Batenhorst waren zunächst geplant.

Dies sind die Wiesenstraße und der Hellweg. Im Gespräch vor Ort ergab sich, dass zwei weitere Punkte im Außenbereich gewünscht und machbar seien. Pferdekamp 27 und Südhäuser Weg 10 sind nun ebenfalls nach vorheriger Anmeldung Einstiegsmöglichkeiten. Man habe sogar vor Ort und Stelle einen weiteren Fahrer für den Dorfbus gewinnen können. Getreu dem Mot-

to „Bürger fahren für Bürger“ haben sich bislang rund 30 Ehrenamtliche gefunden, um hinterm Steuer zu sitzen. Nicht alle seien aber gleichermaßen im Einsatz. „Wir sind immer offen für weitere Fahrer“, sagt Stukenkemper. Das Gleiche gilt selbstverständlich für Fahrgäste, an deren Wünsche der neue Fahrplan weiter angepasst worden ist.



Anmeldung

Sozialverband lädt zum Fest

Langenberg (gl). Bei der Ortsgruppe Bokel-Neuenkirchen-Langenberg im Sozialverband SOVD wird am Sonntag, 31. August, ab 14.30 Uhr im Gasthof Zum Doppe, Doppstraße, gefeiert. Anlass ist das 75-jährige Bestehen des Bokeler Ortsverbands. Der Einlass erfolgt ab 13.45 Uhr. Geplant ist ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Schnitten, Kuchen und Buffet sowie einem Programm. Willkommen sind Mitglieder, Freunde, Bekannte und Verwandte. Mitglieder bezahlen fünf Euro, Nichtmitglieder zehn Euro. Anmeldung sind möglich bis Mittwoch, 20. August bei Marianne Stüwolto unter 05244/988318, 0176/43627164 oder per E-Mail an mariannesuewolto@t-online.de.

DRK

Spieletreff im Café „Zur Linde“

Langenberg (gl). Zum nächsten DRK-Spieletreff 50plus treffen sich interessierte Teilnehmer, die 50 Jahre und älter sind, am heutigen Dienstag im Café „Zur Linde“ am Langenberger Kirchplatz. Die gesellige Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr.

Termine & Service

► Langenberg

Dienstag,
19. August 2025

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Nikolaus-Apotheke, Lange Straße 25, 59329 Wadersloh-Diestedde, 02520/9129330, Linden-Apotheke, Paderborner Straße 45, Lippstadt-Esbeck, 02941/5283, Rosen-Apotheke, Westerwieher Straße 252, Rietberg-Westerwiehe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117

Gemeindeverwaltung

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße

Bürgerbüro: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Rathaus, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung (Informationen und Termine unter 05242/9020512), Bentelerstraße

Vereine

Vocalensemble St. Lambertus Langenberg: 20 Uhr Probe, aktueller Probenort zu erfragen per E-Mail an vorstand.vocalensemble@lambertuschoere-langenberg.de

Fraueingemeinschaften Benteler: 18 Uhr Walkingtreff ab Schmiedeschule, Liesborner Straße

Kirche & Glaube

Katholische Pfarrgemeinde St. Lambertus Langenberg: 10 bis 12 Uhr Pfarrbüro geöffnet, Kirchplatz

Sport

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18 bis 20 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller

Senioren

St. Antonius Benteler: 9 Uhr Heilige Messe, St.-Antonius-Kirche anschließend Senioren frühstücken gemeinsam im Pfarrheim Antoniusglocke